**Unterstützung der diözesanen Rätschaktion 2017**

In unserem Bistum pflegen die Ministrantengruppen in vielen Pfarrgemeinden den guten alten Brauch, während der Kartage von Haus zu Haus zu ziehen und zu rätschen. Bereits vor 14 Jahren wurde die diözesane „Rätschaktion“ ins Leben gerufen, damit aus „Lärm, der Tote auferweckt“ nun „Lärm für die Eine Welt“ werden kann. Die aktion hoffnung, die Abteilung Mission-Entwicklung-Frieden und das Bischöflichen Jugendamt laden seither Kinder und Jugendliche ein, bei der Aktion mitzumachen und einen Teil des gesammelten Geldes mit jungen Menschen zu teilen, denen es nicht so gut geht.

**Hoffnung für Kinder in Bourj Hammoud**

Die Schulbildung von syrischen Flüchtlingskindern im Libanon stellt die aktion hoffnung im Jahr 2017 in den Mittelpunkt ihrer Arbeit. Unser Projektpartner in der Bekaa-Ebene ist der Jesuiten Flüchtlingsdienst (Jesuit Refugee Service - JRS). Derzeit werden in drei Schulen 1.300 Kinder im Alter von 7 – 15 Jahren unterrichtet. Die meisten Lehrkräfte sind selbst Flüchtlinge, sie werden 2 Mal pro Jahr für ihre Aufgabe pädagogisch geschult. In jeder Schule gibt es einen Sozialarbeiter, der sich speziell der seelischen und sozialen Probleme der Kinder annimmt und in Hausbesuchen auch die Familien mit einbindet. So soll verhindert werden, dass die Kinder arbeiten müssen, um zum Familieneinkommen beizutragen, oder dass Mädchen in frühe Heiraten gezwungen werden. Neben den klassischen Fächern gehört in den Schulen auch die Friedenserziehung zum Unterrichtsprogramm. Außerdem erhalten die Kinder täglich eine gesunde Mahlzeit.

Alle Spenden aus der Rätschaktion tragen dazu bei, dass auch in Zukunft Flüchtlingskinder zur Schule gehen können. Schon mit 120 Euro kann ein Kind einen Monat lang im Schulzentrum betreut werden, eine warme Mahlzeit am Tag zu sich nehmen und Schulmaterial bekommen.

Auch die Ministrantinnen und Ministranten unserer Pfarrei sind dabei. Bitte unterstützen Sie die jungen Menschen in ihrem Engagement für die Eine Welt mit einer großzügigen Spende!

Herzlichen Dank dafür!

*Ihre Pfarrgemeinde und die Verantwortlichen der Rätschaktion*



